

Antrag der Insheimer Grünen im Gemeinderat vom 2. Dez. 2014

Thema: Neugestaltung des Zeppelinbrunnens

Unser Zeppelinbrunnen ist nicht gerade ein Aushängeschild für unsere Gemeinde.

Die Wasserfläche ist in einer tiefen Senke verborgen, oft mit Konsumartikeln verschmutzt und auch für Kinder, als Erlebnisfläche weder geeignet noch empfehlenswert. Ja wir gehen sogar weit und behaupten, er ist in seinem jetzigen Zustand gefährlich.

Wasser ist das Element, das als das lebenspendendste von allen Elementen gilt.

Wir sind der Meinung, dass wir unseren Brunnen neu gestalten sollten.

Zur Gestaltung könnten wir uns einen Künstlerwettbewerb vorstellen, bei dem auch die Insheimer Geschichte berücksichtigt wird (z.B. Insheim als Handwerker- und Winzerdorf, der Brunnen als ehemaliger Waschplatz).

Der neue sprudelnde Brunnen sollte eine Bereicherung für unsere Gemeinde, ein touristisches Highlight sein und gleichzeitig zu einer Erlebnisstätte für Kinder werden.

Antrag der Insheimer Grünen im Gemeinderat vom 2. Dez. 2014

Thema: Aufstellung von Parkbänken

Der Demographische Wandel beschert uns eine immer größere Anzahl von Ruheständlern.

Dem sollte auch unsere Gemeinde Rechnung tragen und aktiv diesen Wandel begleiten.

Nach unseren Vorstellungen könnten so bspw. im Halbgarten, an der Kreuzung Lindelbrunnstraße - Krobsburgstraße oder am Schulparkplatz Parkbänke aufgestellt werden.

Diese könnten in der Lindelbrunnstraße mit einem Baum und als Abgrenzung zur Straße mit einer Hecke ergänzt werden.

In der Halbgartenstraße könnte auf der Nordseite der Straße eine Bank von zwei Blumenkästen eingerahmt werden, um so einen attraktiven Aufenthaltsort zur Begegnung der Bevölkerung zu gestalten.

Natürlich muss dann auch über eine sinnvolle Neugestaltung des Schulparkplatzes nachgedacht werden.